



## PROTOKOLL STADTRAT KLOTEN

16. Dezember 2025 · Beschluss 393-2025

7.1.5 IKA ARA Kloten / Opfikon

IDG-Status: öffentlich

### ARA Kläranlage Kloten-Opfikon / Ausbau AKO; Genehmigung Budget 2026

#### 1. Ausgangslage

Gemäss Gründungsvertrag der Interkommunalen Anstalt (IKA) der Abwasserreinigung Kloten Opfikon sind die Stadträte von Kloten und Opfikon für die definitive Genehmigung des Voranschlages zuständig. Mit Schreiben vom 24. November 2025 beantragt die Geschäftsführung der IKA, das vom Verwaltungsrat am 31. Oktober 2025 genehmigte Budget 2026 den Anstaltsgemeinden zur Genehmigung zu unterbreiten.

#### 2. Budget 2026

##### 2.1 Erfolgsrechnung

Das Budget der Abwasserreinigung Kloten Opfikon (AKO) rechnet für das Jahr 2026 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'370'400.00 (Vorjahr Aufwandüberschuss von CHF 111'100.00).

##### Erfolgsrechnung

Gesamtaufwand	CHF 8'549'300.00
Gesamtertrag	CHF 9'919'700.00
<b>Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)</b>	<b>CHF 1'370'400.00</b>

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen.

##### 2.2 Investitionsrechnung

Im Investitionsbudget sind folgende Projekte enthalten:

Konto Nr.	Bezeichnung	Betrag	Begründung
5040.01	Ausführung Ausbau ARA 2020	CHF 700'000.00	Diese Budgetposition beinhaltet Mängelbehebungen und Abrechnung für die honorarberechtigten Bausummen.
5060.07	Ersatz ICT-Hardware	CHF 120'000.00	Während dem Ausbau der ARA wurde der ICT nur die nötigste Beachtung geschenkt. Die Hardware (Server und PC's) ist achtjährig und damit "end of life". Die Hardware muss ersetzt werden um Ausfälle und Sicherheitsrisiken zu vermeiden.
5060.08	Sanierung Flockungsmittelstation SEA	CHF 70'000.00	Die Flockungshilfsmittelstation (FHM-Station) für die Schlammabwasseranlage (SEA) ist ca. 20 Jahre alt und muss saniert werden. Sämtliche elektromechanischen

		Teile (Pumpe, Rührwerk, Messungen, Sensoren, Armaturen, Leitungen) und die Steuerung müssen ersetzt werden.
<b>Total Investitionen</b>	<b>CHF 890'000.00</b>	

#### Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF 890'000.00
Einnahmen Verwaltungsvermögen	CHF 0.00
<b>Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen</b>	<b>CHF -890'000.00</b>

#### Investitionsrechnung Finanzvermögen

Ausgaben Finanzvermögen	CHF 0.00
Einnahmen Finanzvermögen	CHF 0.00
<b>Nettoinvestitionen Finanzvermögen</b>	<b>CHF 0.00</b>

### 2.3 Betriebskostenteiler

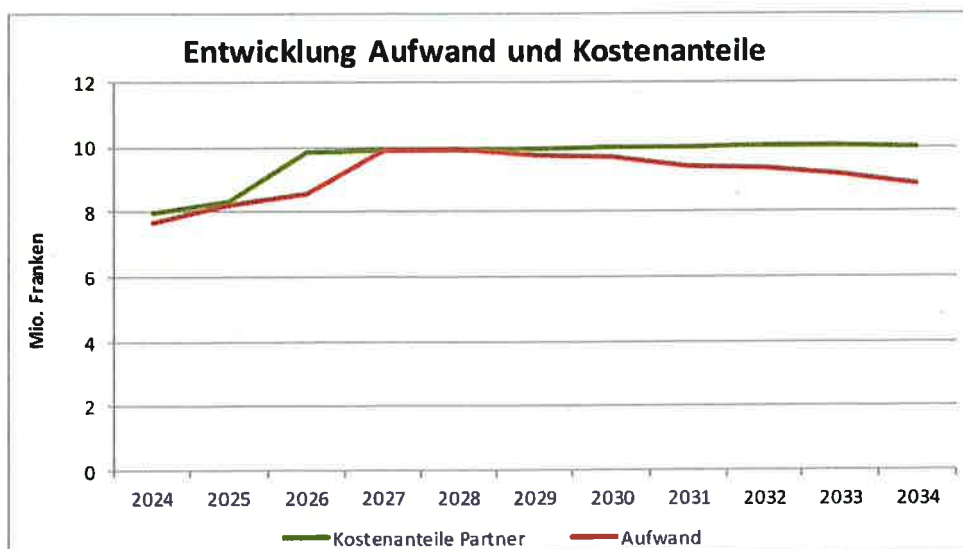
Neben dem Investitionsprojekt Ausführung Ausbau ARA 2020 wurden in den letzten Jahren noch für weitere vier grössere Projekte Kredite gesprochen. Diese Mehrausgaben führen nun zu einem Liquiditätsengpass. Aus diesem Grund wurde der Cash-Flow von CHF 3.9 Mio. auf CHF 5.2 Mio. erhöht. Dies wiederum führt zu höheren Beiträgen der Partner.

#### Betriebskostenteiler

Partner	Betrag in %	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
Kloten	44.53 (VJ 44.52)	4'385'800.00	3'703'300.00	3'556'687.25
Opfikon	39.48 (VJ 40.78)	3'888'400.00	3'392'200.00	3'153'335.08
Flughafen	15.99 (VJ 14.70)	1'574'900.00	1'222'800.00	1'277'148.65
<b>Total</b>	<b>100.00</b>	<b>9'849'100.00</b>	<b>8'318'300.00</b>	<b>7'987'170.98</b>

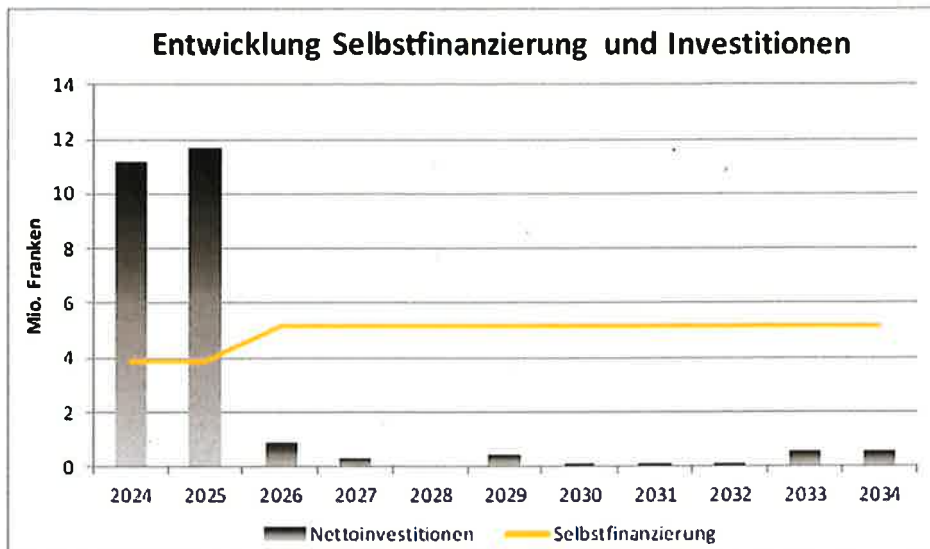
Die %-Beträge der Partner beziehen sich jeweils auf den Betriebskostenteiler der letzten Jahresrechnung.

Damit die Liquidität über das Betriebsjahr gewährleistet ist, sollen im Rechnungsjahr 2026 die gesamten Akontozahlungen der Betriebskosten anfangs Jahr eingefordert werden.



### 3. Selbstfinanzierung ARA Kloten Opfikon

AKO verfügt seit 2021 über eine festgelegte jährliche Ziel-Selbstfinanzierung von bisher 3,9 Mio. (bis 2025) bzw. 5,2 Mio. Franken (ab 2026). Die Investitionen führen zur vollständigen Ausschöpfung des Kreditrahmens. Die Schulden nehmen entsprechend zu. Sobald ab 2026 mit tieferen Investitionen gerechnet wird, genügt die Selbstfinanzierung und es können die geforderten Darlehensrückzahlungen erfolgen.



#### Finanzkennzahlen

	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024	
Anzahl Einwohner der Stadt Kloten	22'350	21'900	21'652	
Anzahl Einwohner der Stadt Opfikon	21'900	22'132	21'449	
<b>Total Einwohner der Trägergemeinden</b>	<b>44'250</b>	<b>44'032</b>	<b>43'101</b>	Richtwerte
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	<b>584%</b>	<b>81%</b>	<b>35%</b>	> 100 % ideal 80 - 100 % gut bis vertretbar 50 - 80 % problematisch < 50 % ungenügend
Anteil der Nettoinvestitionen, der aus eigenen Mitteln finanziert werden kann.				
<b>Zinsbelastungsanteil</b>	<b>13%</b>	<b>16%</b>	<b>7%</b>	0 - 4 % gut 4 - 9 % genügend > 9 % schlecht
Anteil des laufenden Ertrags, welcher durch den Nettozinsaufwand gebunden ist.				

### 4. Erläuterungen

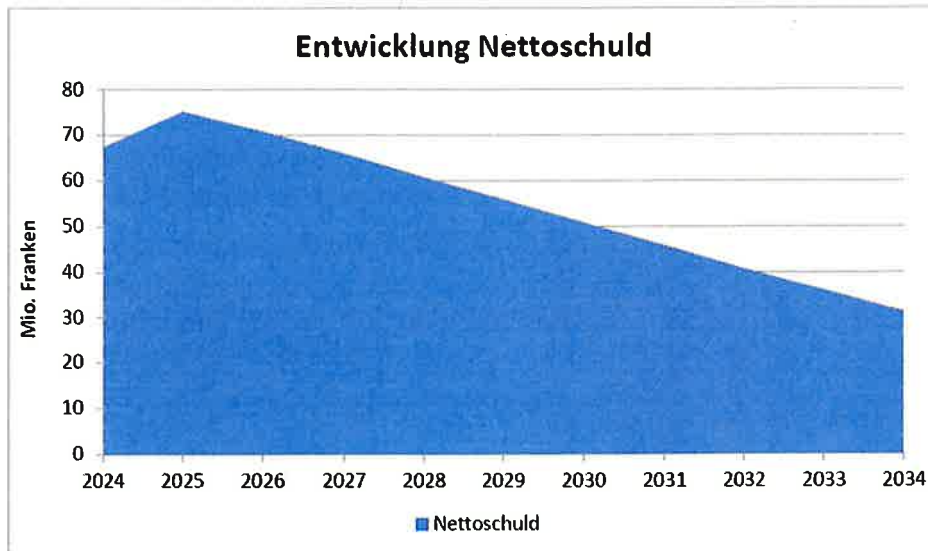
Die Ausbauten im Rahmen des Projektes ARA 2020 sind voraussichtlich im Jahr 2026 vollständig abgeschlossen. Die vorliegende Planung zeigt, wie sich das Ausbau- und Sanierungsprojekt auf die Entwicklung des Aufwands und die Beiträge der Partner auswirkt.

Gemäss Investitionsplanung von AKO wird in den Jahren 2025 bis 2032 mit Investitionen (netto) von 13,5 Mio. Franken gerechnet. Danach sind für Erneuerungsinvestitionen jährlich 0,5 Mio. Franken eingesetzt. Vom Bund werden Subventionen in der Höhe von ca. 1,0 Mio. Franken im Jahr 2025 erwartet.

Der Gesamtaufwand liegt im Budget 2026 bei 8,5 Mio. Franken und damit auf ähnlichem Niveau wie im Vorjahresbudget. Im Vergleich zur abgeschlossenen Jahresrechnung 2024 steigt der Gesamtaufwand inkl. Kapitalfolgekosten im Budget 2026 um 0,9 Mio. Franken an (v.a. Kapitalfolgekosten). Die Partnerbeiträge nehmen im Budget 2026 im Vergleich zum IST 2024 um 1,9 Mio. Franken zu. Aufgrund der neu festgelegten Ziel-Selbstfinanzierung von 5,2 Mio. Franken erhöhen sich die Beiträge 2026 ausserordentlich um 1,3 Mio. Franken, danach

stabilisieren sie sich auf dem neuen Niveau. Die Erfolgsrechnung dürfte damit ungefähr ausgeglichen abschliessen. Sobald ab 2031 diverse Anlageteile ihr 10-jähriges Nutzungsende erreichen, sinkt die Abschreibungsbelastung allmählich wieder und die Ergebnisse verbessern sich. Die Kostenanteile der Partner steigen mittelfristig um die allgemeine Teuerungsentwicklung, wobei sich die sinkende Verschuldung mit tieferer Zinsbelastung positiv bemerkbar macht. Sie liegen am Ende der Planung im Jahr 2034 bei 10,0 Mio. Franken.

Die verzinslichen Schulden erreichen im Jahr 2025 ihren Höchststand mit 72,0 Mio. Franken. Danach sind jährliche Rückzahlungen von mindestens 3,0 Mio. Franken gemäss Rahmenkreditvertrag vorzunehmen. Am Ende der Planperiode im Jahr 2034 betragen die Schulden noch 36,0 Mio. Franken.



## 5. Erwägungen des VR der ARA Kloten Opfikon

Der Verwaltungsrat der Abwasserreinigung Kloten Opfikon beantragt den Stadträten der Städte Kloten und Opfikon, gemäss Gründungsvertrag der IKA, das Budget 2026 zu genehmigen.

Die Selbstfinanzierung wird von CHF 3.9 Mio. auf CHF 5.2 Mio. pro Jahr ab dem Rechnungsjahr 2026 erhöht.

### Beschluss:

1. Der Stadtrat Kloten genehmigt das Budget 2026 der Abwasserreinigung Kloten Opfikon.

### Mitteilungen an:

- Flughafen Zürich AG, Postfach, 8058 Zürich-Flughafen
- Stadtverwaltung Opfikon, Finanzabteilung, Oberhauserstrasse 27, 8152 Glattbrugg (3 Originale)
- Abwasserreinigung Kloten Opfikon, Rohrstrasse 49, 8152 Glattbrugg
- BL Finanzen + Logistik
- BL Lebensraum
- AL Planung/Infrastruktur + Forst
- Leiter Tiefbau + Infrastruktur
- Stv. Leiter Umwelt / Entsorgungsbeauftragter

Für Rückfragen ist zuständig: Kapeeth Selvarajah, Leiter Planung/Infrastruktur + Forst, Tel. 044 815 17 43, Mail: kapeeth.selvarajah@kloten.ch

**STADTRAT KLOTEN**



René Huber  
Präsident



Thomas Peter  
Verwaltungsdirektor

**Versandt: 19. Dez. 2025**